



Brigitte Müller, M.A.

BGW Beraterin

mediCONcept - Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen, Wuppertal

Kompetenzen stärken - Gesundheit fördern

Das BGW Programm „Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung“

Bielefeld, Wuppertal, 08. Dezember 2020

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

EINLADUNG



Zukunftsdialo g Pflege: Fit für moderne Arbeit.

Personalplanung und Personalentwicklung mit Weitblick!

Dienstag, 08.12.2020 | 10:00 – 12:00 Uhr via Zoom Meeting

Angesichts des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels wird die strategische Personalplanung und -entwicklung gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor. Denn wer seinen Personalbedarf kennt und seine Mitarbeiter/-innen weiterentwickelt, kann auch gezielt rekrutieren und sichert dem Unternehmen die knapper werdenden Mitarbeiterressourcen. Anhand der Toolbox „Pythia“, einem Online-Tool, einem Handbuch sowie umfangreichen Checklisten wird die **strategische Personalplanung** in kleinen und mittleren Unternehmen an einem Beispiel verdeutlicht werden. Wir freuen uns außerdem, dass Brigitte Müller von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) einen Impulsbeitrag zum Thema „Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung“ einbringen wird. Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein.



Die Abbildung wurde inspiriert durch die illustrierten Publikationen www.kblz.de

TERMIN
Dienstag, 08.12.2020 | 10:00 – 12:00 Uhr

VERANSTALTUNGSFORMAT
Online via Zoom Meeting

ANMELDUNG
Anmeldung und Fragen zur Veranstaltung unter:
n.pliz@regionalagentur-owl.de,
Tel. 05251 - 308 9120

[Hier können Sie sich online anmelden.](#)

| | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Technikcheck Vor der Online-Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an einem Vorab-Technikcheck in der Zeit von 9:00 Uhr bis 9:45 Uhr teilzunehmen, um ihre Technik zur Teilnahme im virtuellen Raum zu prüfen. Den Link zur Veranstaltung versenden wir nach Ihrer Anmeldung. |
| 10:00 Uhr | Begrüßung |
| 10:10 Uhr | Einführung in die „Strategische Personalplanung für Unternehmen“ , Vorstellung der Toolbox „Pythia“, Susanne Lücke, Demografie-Experten e.V. |
| 11:00 Uhr | „Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung“ , Impulsbeitrag, Brigitte Müller, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) |
| 11:30 Uhr | Unternehmen in Veränderungen mit Förderprogrammen unterstützen , Nicola Pliz, Regionalagentur OWL |

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



**DIE REGIONALAGENTUREN
IN NORDRHEIN-WESTFALEN**
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalte

- **BGW Personalkompetenz**
 - Grundlagen, Entwicklung
- **Im Praxistest**
 - Anlass, Umsetzungsschritte, Schlussfolgerungen
- **Aus Erfahrungen lernen**
 - ...und eigene Wege gehen



Welche Zusammenhänge erleben Sie zwischen Kompetenz und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter*innen?

Wird dieser Zusammenhang bereits in Ihren Strategien und Planungen berücksichtigt?

Wo, wie und durch wen?

Mit welchen Ergebnissen und Effekten?

Die Entwicklung von Kompetenzen als Beitrag zur Gesundheitsförderung:

„Gesundheit ist eine Fähigkeit zur Problemlösung und Gefühlsregulierung, durch die ein positives seelisches und körperliches Befinden insbesondere ein positives Selbstwertgefühl – und ein unterstützendes Netzwerk sozialer Beziehungen erhalten oder wieder hergestellt wird.“

(Badura 2003:18)

- ➔ Gesundheit als Kompetenz zur aktiven Lebensbewältigung
- ➔ Gesundheit als etwas Erlernbares, d.h. Menschen können dazu befähigt werden

Als zentrale gesundheitsförderliche Potenziale am Arbeitsplatz gelten...



Brigitte Müller, BGW-Beraterin, medfCONcept, 08.12.2020 – Seite 5

Wie unterstützt Sie die BGW?

bei der **Analyse** Ihres Bedarfs durch

- BGW Arbeitssituationsanalyse
- BGW Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- BGW Betriebsbarometer
- BGW Personalbefragungen

durch die **Erweiterung von Teamkompetenzen**

- ➔ Personalkompetenz – Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung
- Coaching für Einzelne und Teams
 - Inhouse Trainings
 - Umgang mit Gewalt und Aggression
 - Gesundheitszirkel
 - Qualifizierung betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Führungskräfte-Workshopreihe zur Umsetzung gesundheitsfördernder Führung (FKWS)

beim **Management von Arbeit und Gesundheit**

- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Arbeitslogistik in der Altenpflege
- Organisationsberatung Rücken; Mobilitätsberatung; BEM;...

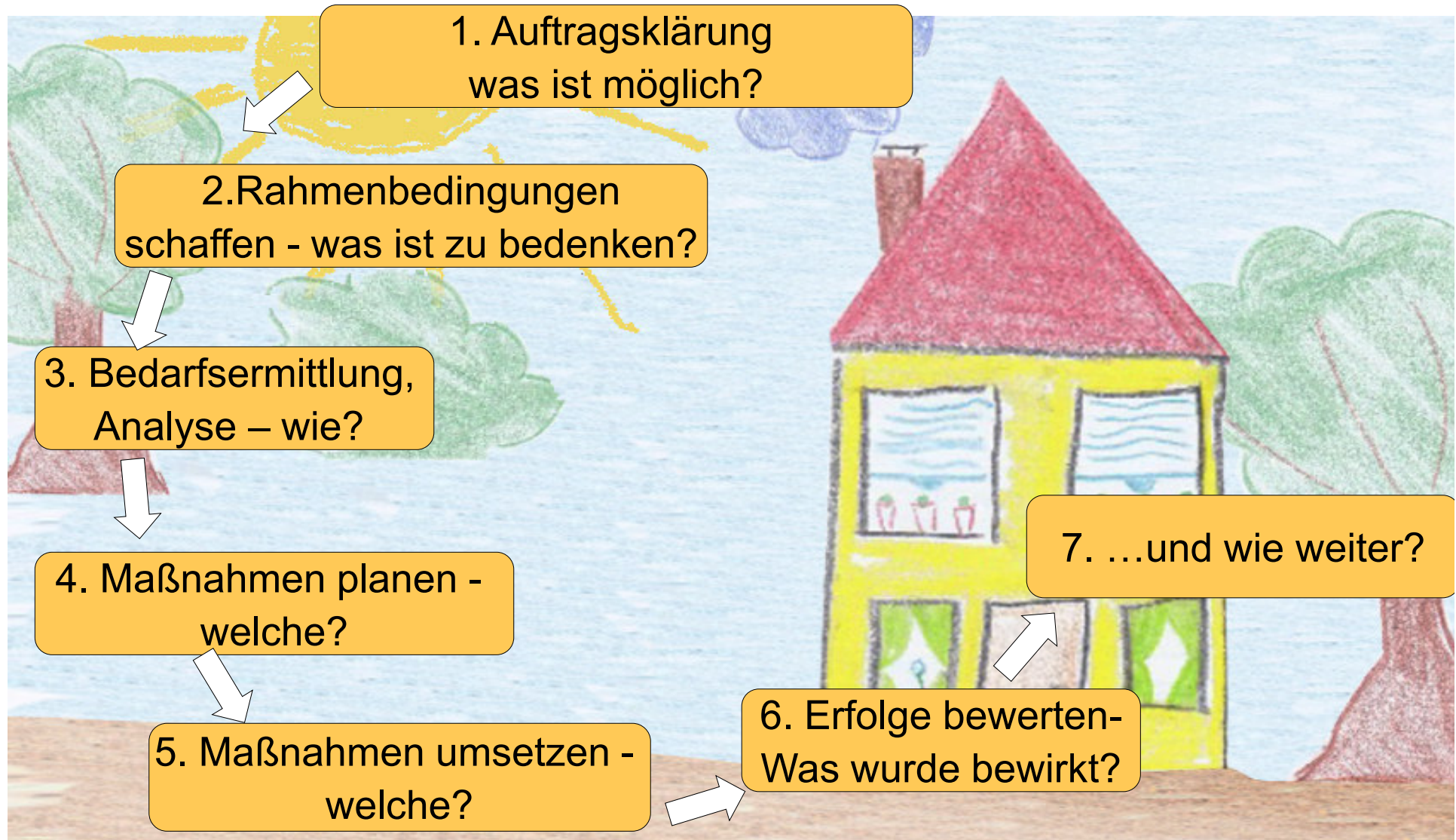


Das Programm „Gesundheitsförderung durch Personalkompetenz“



- *gibt es seit mehr als 10 Jahren*
- *wurde bis 2015 in ca. 200 Pflege- und Betreuungseinrichtungen durchgeführt und evaluiert*
- *wird analog zu veränderten Anforderungen überarbeitet und ergänzt*
- *geht systematisch und orientiert am jeweiligen Bedarf vor*
- *nutzt dabei unterschiedliche Bausteine*

Grundlage: Strategisches und systembezogenes Vorgehen



Bausteine der Qualifizierung



- **Modularer Aufbau**
- **Bausteine für Führungskräfte (F)**
- **Bausteine für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
- **Auswahl, ggf. Anpassung und Erweiterung der Bausteine orientiert an Rahmenbedingungen und Erfordernissen vor Ort**

Praxisbeispiel: Träger mit unterschiedlichen Einrichtungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung und sozialen Dienste

8 Monate:

Präsentationen, Projektplanung,
Auswahl der beteiligten
Einrichtungen,
Vertragsgestaltung



Durch BGW- Beraterin durchgeführte Seminare

| Datum | Thema | Zielgruppe | TN |
|--------|--|--|----|
| 06.03. | Transfertraining (1) | Steuerkreis, weitere LK | 10 |
| 14.03. | Transfertraining (2) | Steuerkreis, weitere LK | 10 |
| 09.07. | Konflikte konstruktiv lösen, Kollegiale Beratung | LK WH 1 +WH 2 | 8 |
| 10.07. | Mit schwierigen Situationen konstruktiv umgehen | WH 2 – Inhouse | 10 |
| 17.07. | Mit schwierigen Situationen konstruktiv umgehen | WH 1 –Inhouse | 14 |
| 10.09. | Veränderungen gelassen und kompetent gestalten | übergreifend | 8 |
| 09.10. | Mit schwierigen Situationen konstruktiv umgehen, Kollegiale Beratung | WH 1 – Inhouse | 9 |
| 10.10. | Gesundheitsfördernd führen -- Stressbewältigung | übergreifend | 6 |
| 24.10. | Mit schwierigen Situationen konstruktiv umgehen, Kollegiale Beratung | WH 1 – Inhouse | 7 |
| 13.11. | Älter werden im Beruf | übergreifend | 12 |
| 03.12. | Älter werden im Beruf – Berufs- und Lebensperspektiven entwickeln | Zielgruppe: übergreifend / Alter:55+ | 11 |

Ergänzend z.B.: „Basiswissen psychische Erkrankungen“
für Hauswirtschaftskräfte u.a.

Blitzlichter: Seminarinhalte und Vorgehen

Zur Erinnerung

- Wie kam es zu diesem Seminar?
- Auf welcher Grundlage wurden die Themenschwerpunkte ausgewählt?
- Was bedeutet das für heute?
- Was kann/soll über den heutigen Tag hinaus geschehen?



Alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung - wie?

Was tun Sie bereits?
Was sollten und wollen Sie tun



- *bezogen auf sich selbst und einzelne Mitarbeiter/innen*
- *in Teams und / oder auf Einrichtungsebene*
- *bezogen auf die SD und / oder auf Trägerebene*



jeweils

- *mit Bezug auf das Gesamtprojekt*
- *unter Berücksichtigung individueller und einrichtungsspezifischer Aspekte*
- *mit Perspektive auf weitere Ergebnisumsetzung und Gestaltung*

Veränderungen gelassen und kompetent gestalten
Resilienz stärken

Brigitte Müller
Ext. BGW Beraterin
mediCONcept



FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



Ergebnisse und Effekte (Auszug)

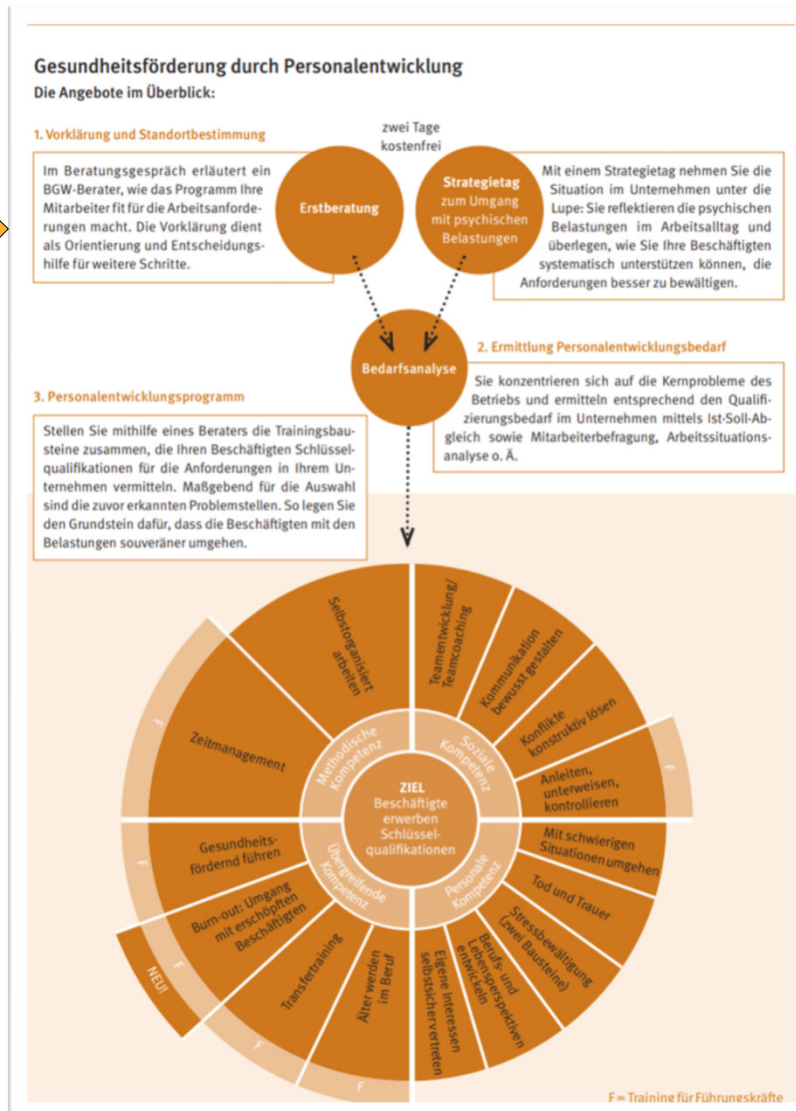
| | | | |
|------------------------------|---|-----------------------|---|
| TN-Bögen: | 61 (72%) | 49 (58%) | |
| | Anmeldungen | Teilgenommen: | |
| Teilnehmer: | 121 | 84 (69%) | |
| | Ja | | Ja |
| Zielvereinbarung vor Beginn: | 43 (35% aller TN) (70% aller Rückmeldungen) | Hilfreich für Arbeit: | 33 (39% aller TN) (81% aller Rückmeldungen) |
| | Ja | | |
| Zielvereinbarung: | 16 (13% aller TN) (32% aller Rückmeldungen) | | |

- ✓ Große Beteiligung und hohes Interesse am Angebot
- ✓ übergreifende Angebote und die Gelegenheit zum intensiven Austausch im eigenen Team ↔ Wertschätzung
- ✓ Mitarbeiter/innen und Führungskräfte fühlen sich gestärkt, Neues auszuprobieren ,
 - ✓ äußern, dass sie nicht erwartet hätten, so rasch Veränderungen zu erreichen
 - ✓ zeigen großes Interesse an weiterer Themenbearbeitung
- ✓ Thema der Erfassung und Ausweitung von Kompetenzen wurde fester Bestandteil
- ✓ Träger baute das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) weiter aus

Weitere Informationen und Bedarfsklärungen



vgl.: S. 10 →



- **Erstberatung**
- **Strategietag zum Umgang mit psychischen Belastungen**

- **Teilnahme am Seminar**

<https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Seminare/2021/Fuehrungskraefte-Personen-bes-Aufgaben/GSQA/GSQA.html>

- **Publikationen**

https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Organisationsberatung/Personalkompetenz_node.html

Interesse geweckt?

Kontakt / Kooperationsvereinbarung / Vermittlung

BGW-Hauptverwaltung Hamburg
Abteilung Präventionskoordination/VB
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Ansprechpartner/in für die Region WEST:
Ulla Vogt, Lars Welk
040 202 07 – 48 54

Tel.: 040 202 07 – 48 62
E-Mail: gesundheitsmanagement@bgw-online.de

Weitere Fragen zur heutigen Videokonferenz?

Brigitte Müller

Beraterin für die BGW
mediCONcept –
Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen

Tel.: 0202 2542245
E-Mail: info@mediconcept.org